



1130 Wien, Maxingstraße 13b  
– Schönbrunner Tiergarten –  
Umbau und Generalsanierung

## Flusspferdhaus





## Flusspferdhaus im Schönbrunner Tiergarten

Das von Arch. Prof. Engelhart geplante Flusspferdhaus wies nach 50-jähriger Nutzung widmungbedingte Bauschäden auf. Die haustechnischen Anlagen waren total veraltet und der Betrieb vollkommen unwirtschaftlich. Auch entsprach die Präsentation der Anlage nicht mehr dem Besucherverständnis zur Tierhaltung.



Dank des nordseitigen Erweiterungsbauwerks konnten für Tier und Mensch Verbesserungen geschaffen werden.



### Tier

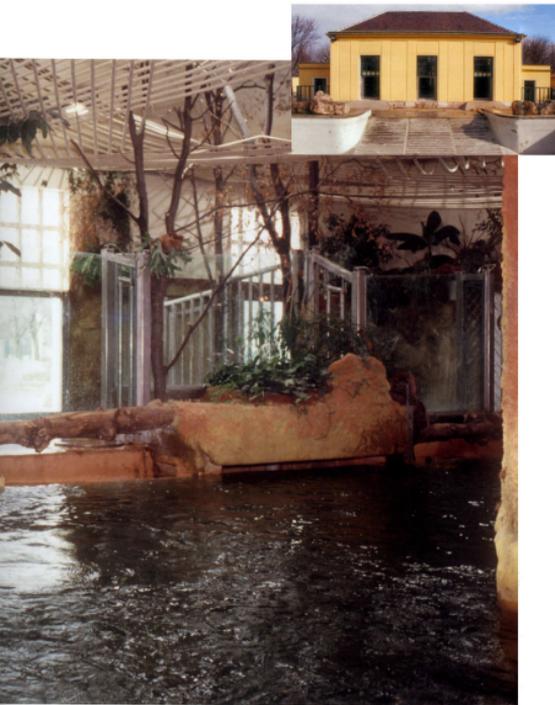
Das Innenwasserbecken wurde großzügig erweitert und bietet nunmehr einen naturnahen Lebensraum für die Tiere. Im Keller des Anbaus wurde Platz für die neue Haustechnik geschaffen, wobei eine wirksame Wasseraufbereitung das Herzstück der Anlage darstellt.



### Mensch

Die neue Besucherstiegenanlage gewährt einen faszinierenden Einblick in das erweiterte Wasserbecken und eine gute Einsicht in die neu geschaffene Landanlage.





### Die „Dickes“ Afrikaner

Flusspferde erreichen eine maximale Körperhöhe von 165 cm und werden bis zu 3.200 kg schwer. Sie sind an das Leben im Wasser anatomisch bestens angepasst.

Zur individuellen Markierung verteilen sie ihren Kot mit schnellen, schleuderartigen Schwanzbewegungen an exponierten Stellen im Uferbereich.

Nach einer Tragzeit von ca. 8 Monaten kommt das Kalb zur Welt. Die Mutter sucht dabei flaches Wasser auf, wobei die Geburt selbst in Sekunden abläuft. Gleich danach hilft die Mutter dem Jungen, das als Neugeborenes bereits an die 50 kg schwer ist, zum Atmen an die Wasseroberfläche. Schon kurz nach der Geburt trinkt das Junge erstmals.

Im Schönbrunner Tiergarten gibt es regelmäßig Nachwuchs bei Familie Flusspferd.

### Nilflughunde

Fruchtfressende Fledermäuse aus Nordafrika bewohnen den Luftraum der Innenanlage. Sie sind Vertreter der Höhlenflughunde, die Echoortung und Gesichtssinn zur Flugorientierung einsetzen.





## BURGHAUPTMANNSCHAFT ÖSTERREICH

1130 Wien, Maxingstraße 13b - Schönbrunner Tiergarten -  
Generalsanierung Flusspferdhaus

### Bauherr - Planung - Bauleitung

#### Bauherr

Bundesministerium für Wirtschaft und Arbeit, Sektion V  
Sektionschef Dipl.-Ing. Hans Müller, Dipl.-Ing. Karl-Michael Fritsch,  
Ing. Wilhelm Kovacs, Ing. Rudolf Resch

#### Baudienststellen

Bundesbaudirektion Wien  
Baudirektor HR Dipl.-Ing. Gerhard Kuzmany

#### Burghauptmannschaft Österreich

Burghauptmann HR Dipl.-Ing. Wolfgang Beer  
Dipl.-Ing. Roland Lehner, Ing. Claudia Paul,  
Ing. Bmstr. Johannes Weghofer, Gerhard Kaindl, Horst Foit

#### Bundesdenkmalamt

Landeskonservator für Wien HR Dr. Eva Höhle

#### Nutzer

Schönbrunner Tiergarten Ges.m.b.H.  
Dir. Dr. Helmut Pechlaner  
Zoologisches und technisches Konzept  
Stv.Dir. Dr. Harald M. Schwammer, Dipl.-Ing. Hermann Fast  
Didaktik Gaby V. Schwammer

#### Örtliche Bauaufsicht

Büro Requar & Reinthaller & Partner Architekten  
Arch. Dipl.-Ing. Horst Jäger, Ing. Herbert Stanka

#### Architekt

Arch. Dipl.-Ing. Peter Hartmann  
Dipl.-Ing. Frank Leopold

#### Statik

Fröhlich & Locher ZT-Ges.m.b.H.  
Dipl.-Ing. Helmuth Locher, Dipl.-Ing. Helmut Zehentner

#### Planung Haustechnik

Technisches Büro Ing. Friedrich Bradavka

#### Bauphysik

Dipl.-Ing. H.J. Dvorak

### Zahlen - Daten - Fakten

#### Nutzfläche

455 m<sup>2</sup>

#### Umbauter Raum

2.730 m<sup>3</sup>

#### Nettoherstellungskosten

ATS 24,5 Mio.

#### Baubeginn

November 1999

#### Fertigstellung

Dezember 2000

